
ABSCHNITT 1

Identifizierung des Stoffs/Gemischs und der Firma/des Unternehmens

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ABSCHNITT 4

Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5

Brandbekämpfungsmaßnahmen

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 8

Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

ABSCHNITT 11

Toxikologische Informationen

ABSCHNITT 12

Ökologische Informationen

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 14

Transportinformationen

ABSCHNITT 15

Genehmigungsrechtliche Informationen

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben



ABSCHNITT 1 – Identifizierung des Stoffs/Gemischs und der Firma/des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Lithium EP2 LVX M2
Produktnummer	0251/0740
Produktreferenz	CV Grease

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Schmierfett
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Es gibt keine spezifischen identifizierten Verwendungen, von denen abgeraten wird.
Gründe	Nicht zutreffend

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:	Bailcast Limited
Adresse	Unit 8 Chorley North Industrial Park Chorley Lancashire PR6 7BX Vereinigtes Königreich +44 (0) 1257 266 060 enquiries@bailcast.com

1.4. Notrufnummer:

Notfalltelefon:	+44 (0) 1257 266 060 07:30 – 16:00 GMT, Mo. bis Do. 07:30 – 12:00 GMT, Fr.
-----------------	--

ABSCHNITT 2 – Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs gemäß Verordnung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht klassifiziert
Gesundheitsgefahren	Nicht klassifiziert
Umweltgefahren	Nicht klassifiziert
Weitere Informationen	Nicht zutreffend

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme	Nicht klassifiziert
Signalwort	Nicht klassifiziert
Gefahrenhinweise	Nicht klassifiziert
Sicherheitshinweise	Nicht klassifiziert

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren	Das Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft werden.
-------------------	--

ABSCHNITT 3 – Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Beschreibung des Gemischs	Dithiophosphorsäure, O, O-bis(2-Ethylhexyl und iso-Bu und iso-Pr)Esther, Zinksalze
REACH-Registrierungsnummer	01-2119521201-61-0000

EINECS	CAS	PBT/WEL	CLP-Einstufung	Prozent
288-917-4	85940-28-9		H315 – Verursacht Hautreizungen H319 – Verursacht schwere Augenreizung. H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	1-2,5 %

Den vollständigen Text aller Gefahren- und Sicherheitshinweise finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen	Im Zweifelsfall umgehend ärztlichen Rat einholen. Zeigen Sie dem medizinischen Personal dieses Sicherheitsdatenblatt.
Einatmen	Keine spezifischen Empfehlungen. Wenn die Reizung des Rachens oder der Husten anhält, gehen Sie wie folgt vor. P340 – Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. P313 – Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Keine spezifischen Empfehlungen. Bei Anzeichen von Unwohlsein gehen Sie wie folgt vor. P352 – Mit viel Wasser und Seife waschen. P361 – Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. P332 + 313 – Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P363 – Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt	P305 + P351 + P338 – BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P313 – Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Aufnahme	Keine spezifischen Empfehlungen. Wenn die Reizung des Rachens oder der Husten anhält, gehen Sie wie folgt vor. P330 – Mund ausspülen. P313 – Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Schutz von Ersthelfern	Verwenden Sie eine für die Materialien in der Umgebung geeignete Schutzausrüstung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen	Der Schweregrad der beschriebenen Symptome ist von der Konzentration und der Länge der Aussetzung abhängig.
Einatmen	Keine spezifischen Symptome bekannt.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann zu Trockenheit der Haut führen.
Augenkontakt	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann leicht reizend für die Augen sein.
Aufnahme	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann Beschwerden hervorrufen, wenn es verschluckt wird.
Verzögerte/unmittelbare Wirkungen	Nicht zutreffend

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
Besondere Behandlungen	Keine besondere Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5 – Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Mit alkoholresistentem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel löschen. Für den Umgebungsbrand geeignete Feuerlöschmittel verwenden.
Nicht geeignete Löschmittel	Kein Wasser als Löschmittel verwenden, da hierdurch das Feuer ausgeweitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren	Keine bekannt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können die folgenden Stoffe enthalten: Schädliche Gase oder Dämpfe.

5.3. Rat für Feuerwehrleute

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassernebel kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies ohne Risiko erfolgen kann. Den Flammen ausgesetzte Behälter nach dem Löschen des Brands weiter mit Wasser kühlen.
Besondere Schutzausrüstung für die Feuerwehr	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen und geeignete Schutzkleidung tragen. Eine der europäischen Norm EN469 entsprechende Brandschutzausrüstung (einschließlich Helmen, Schutzstiefeln und Schutzhandschuhen) bietet einen Basisschutz bei Chemieunfällen.

5.4. Weitere Informationen

Weitere Informationen	Nicht zutreffend
------------------------------	------------------

ABSCHNITT 6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Vorgehensweise im Notfall

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Keine spezifischen Empfehlungen. Informationen zu persönlichen Schutzmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 8 des Materialsicherheitsdatenblatts.
---------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	Produkte wiederverwenden oder recyceln, wenn möglich. Verschüttungen mit Besen und Schaufel oder ähnlichen Mitteln aufsammeln und wiederverwenden, wenn möglich. In geeigneten Abfallentsorgungsbehältern sammeln und sicher verschließen.
Zur Reinigung	Kontaminierten Bereich mit reichlich Wasser spülen. Nach Behebung einer Verschüttung gründlich waschen. Inhalt/Behälter entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgen.
Sonstige Angaben	Nicht zutreffend

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für die Entsorgung von Abfällen siehe Abschnitt 13.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 7 – Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung	Empfehlungen des Herstellers lesen und befolgen. Schutzkleidung gemäß den Angaben in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes tragen. Von Lebensmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. P233 – Behälter dicht verschlossen halten.
Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz	P302 + P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P362 + P363 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P363 – Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung	Nicht in der Nähe von nicht verträglichen Materialien lagern (siehe Abschnitt 10). Keine spezifischen Empfehlungen.
Lagerklasse	Lagerung nicht spezifiziert.
Geeignete Verpackung	Lagerung nicht spezifiziert.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Endanwendungen	Die für dieses Produkt identifizierten Verwendungen sind in Abschnitt 1.2 angegeben.
-----------------------------------	--

ABSCHNITT 8 – Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Überwachungsparameter

Nicht zutreffend

8.2. Expositionsbegrenzung

Technische Maßnahmen	Keine spezifischen Belüftungsanforderungen.
Atemschutz	Keine spezifischen Empfehlungen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Große Verschüttungen: Bei unzureichender Belüftung muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
Handschutz	Kein spezifischer Handschutz empfohlen. Große Verschüttungen: Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	Bei normaler Verwendung wird kein spezifischer Augenschutz empfohlen. Große Verschüttungen: Es sollte eine Schutzbrille getragen werden, die einer anerkannten Norm entspricht, wenn eine Risikobewertung ergibt, dass ein Augenkontakt möglich ist.
Hautschutz	Siehe oben.
Umweltexposition	Wird nicht als gefährlich für die Umwelt betrachtet.
Hygienemaßnahmen	Nach Verwendung und vor dem Essen, dem Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Schmierfett		
Physikalischer Zustand	Nicht zutreffend		
Farbe	Grau bis schwarz		
Geruch	Beinahe geruchlos		
Geruchsschwelle	Keine Angaben verfügbar		
pH-Wert	Nicht zutreffend		
Schmelzpunkt/-bereich °C	> 185 °C		
Anfänglicher Siedepunkt/-bereich °C	Keine Angaben verfügbar		
Flammpunkt	> 200 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Angaben verfügbar		
Brennbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Angaben verfügbar		
Brennbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte	Unterer	Nicht verfügbar	Oberer Nicht verfügbar
Dampfdruck	Keine Angaben verfügbar		
Dampfdichte	Keine Angaben verfügbar		
Relative Dichte	Keine Angaben verfügbar		
Löslichkeit(en)	Nicht in Wasser löslich.		
Verteilungskoeffizient	Keine Angaben verfügbar		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Angaben verfügbar		
Zersetzungstemperatur	Keine Angaben verfügbar		
Viskosität	Dynamisch	Nicht verfügbar	Kinematik 150 cSt @ 40 °C
Explosionseigenschaften	Wird nicht als explosiv betrachtet.		
Oxidationseigenschaften:	Nicht zutreffend		

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Nicht zutreffend
-------------------------	------------------

ABSCHNITT 10 – Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Weitere Details in den übrigen Unterabschnitten dieses Abschnitts.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	Bei normalen Umgebungstemperaturen und Verwendung wie empfohlen stabil. Unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen stabil.
-----------------------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine potenziell gefährlichen Reaktionen bekannt.
-------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Es sind keine Bedingungen bekannt, die wahrscheinlich zu einer gefährlichen Situation führen.
-----------------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien	Es gibt keine spezifischen Materialien oder Materialgruppen, deren Reaktion mit dem Produkt wahrscheinlich zu einer gefährlichen Situation führt.
-----------------------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei Verwendung und Lagerung wie empfohlen. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können die folgenden Stoffe enthalten: Schädliche Gase oder Dämpfe.
--	---

ABSCHNITT 11 – Toxikologische Informationen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkung	Wird nach aktueller Gesetzgebung nicht als gesundheitsgefährdend betrachtet
Akute Toxizität – oral (LD50)	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität – dermal (LD50)	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität – Einatmung (LC50)	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/ Augenreizung	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Gentoxizität – in vitro	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
IARC-Karzinogenität	Keiner der Bestandteile ist aufgeführt oder ausgenommen.
Reproduktionstoxizität – Fertilität	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität – Entwicklung	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT – einfache Aussetzung	Bei einfacher Aussetzung nicht als toxisch für ein spezifisches Zielorgan eingestuft
STOT – wiederholte Aussetzung	Bei wiederholter Aussetzung nicht als toxisch für ein spezifisches Zielorgan eingestuft
Aspirationsgefahr	Nicht relevant. Feststoff
Allgemeine Informationen	Keine spezifischen Gesundheitsgefährdungen bekannt. Der Schweregrad der beschriebenen Symptome ist von der Konzentration und der Dauer der Aussetzung abhängig
Einatmen	Keine spezifischen Symptome bekannt
Aufnahme	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann Beschwerden hervorrufen, wenn es verschluckt wird
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann zu Trockenheit der Haut führen
Augenkontakt	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann leicht reizend für die Augen sein
Expositionsweg	Aufnahme, Einatmung, Kontakt mit Haut und/oder Augen
Zielorgane	Keine spezifischen Zielorgane bekannt

ABSCHNITT 12 – Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Toxizität	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ökotoxizität	Wird nicht als gefährlich für die Umwelt betrachtet. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht bekannt.
------------------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Keine Daten verfügbar.
------------------	------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT-Kennzeichnung	Keine bekannt.
--------------------------	----------------

12.6. Sonstige Nebenwirkungen

Sonstige Nebenwirkungen	Keine bekannt.
--------------------------------	----------------

ABSCHNITT 13 – Hinweise zur Entsorgung

13.1. Methoden zur Abfallbehandlung – Verordnung 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Allgemeine Informationen	Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten gilt dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG. Die Erzeugung von Abfällen sollte minimiert oder vermieden werden, wenn möglich. Produkte wiederverwenden oder recyceln, wenn möglich. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden.
Entsorgungsverfahren	Überschüssige Produkte und Produkte, die nicht recycelt werden können, über ein lizenziertes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Abfälle sollten nicht unbehandelt über die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn, dies entspricht vollständig den Bestimmungen der lokalen Wasserbehörde.
Abfallcodennummer	Keine bekannt.
Entsorgung der Verpackung	Verpackungsabfälle sollten zur Wiederverwendung oder zum Recycling gesammelt werden. Eine Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn ein Recycling nicht praktikabel ist.

ABSCHNITT 14 – Transportinformationen

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer	Nicht zutreffend
-----------	------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
--------------------	------------------

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Transportklasse	Das Produkt unterliegt keinen internationalen Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter. (IMDG, IATA, ADR/RID)	Gefahrenkennzeichnung(en)	Es ist kein Transportwarnzeichen erforderlich.
-----------------	--	---------------------------	--

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
-------------------	------------------

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	Umweltschädlicher Stoff	Meeresschadstoff	Nein
------------------	-------------------------	------------------	------

14.6. Besondere Sicherheitsvorkehrungen für den Anwender

Besondere Sicherheitsvorkehrungen	Nicht zutreffend
-----------------------------------	------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und IBC-Code	Nicht zutreffend
Weitere Informationen	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15 – Genehmigungsrechtliche Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltregulierungen/Rechtsprechungen für die Stoffe oder Gemische

Nationale Vorschriften des Vereinigten Königreichs	Health and Safety at Work etc. Act 1974 (Arbeitsschutzgesetz) (in der jeweils gültigen Fassung). The Carriage of Dangerous Goods and Use of Transportable Pressure Equipment Regulations 2009 (SI 2009 Nr. 1348) (Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter) (in der jeweils gültigen Fassung) [„CDG 2009“]. EH40/2005 – Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
EU-Recht	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in der jeweils gültigen Fassung). Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in der jeweils gültigen Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbewertung

Stoffsicherheitsbewertung	Es wurde keine Bewertung der Stoffsicherheit durchgeführt.
----------------------------------	--

Auflistungen

US – TSCA	Keiner der Bestandteile ist aufgeführt oder ausgenommen.
12(b) Exportbenachrichtigung	Keiner der Bestandteile ist aufgeführt oder ausgenommen.

ABSCHNITT 16 – Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Dieses Material Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1272/2008 – Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung („CLP-Vorschriften“) – erstellt. Einige Angaben in diesem Datenblatt stammen von Dritten, darunter: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/ UNECE, http://www.unece.org/
Abkürzungen und Akronyme	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. RID: Europäisches Abkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter. IATA: Verband des Internationalen Luftverkehrs. ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation IMDG: Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. CAS: Chemical Abstracts Service. ATE: Geschätzte akute Toxizität. LC50: Tödliche Konzentration für 50 % einer Testpopulation. LD50: Tödliche Dosis für 50 % einer Testpopulation (tödliche Mediandosis). EC50: 50 % der maximalen effektiven Konzentration. PBT: Persistenter, bioakkumulativer und toxischer Stoff. vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ.
Schulungshinweise	Dieses Material sollte nur von geschulten Mitarbeitern verwendet werden.
Vollständige Gefahrenhinweise	H315 – Verursacht Hautreizungen. H319 – Verursacht schwere Augenreizung. H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Haftungsausschluss	Es wird davon ausgegangen, dass die obenstehenden Angaben korrekt sind, sie stellen jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar und dienen ausschließlich als Leitfaden. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die aus der Handhabung oder dem Kontakt mit dem obigen Produkt entstehen.